

RS OGH 1984/1/26 6Ob504/84, 2Ob521/84, 3Ob548/84

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.01.1984

Norm

UVG §22

Rechtssatz

Subsidiär haftende Personen sind am Verfahren über den Antrag auf Ersatz durch den primär Ersatzpflichtigen nicht zu beteiligen. Die negative Voraussetzung, daß die zu Unrecht gewährten Vorschüsse vom Kind nicht hereingebracht werden können, muß daher im Verfahren über den Antrag auf Ersatz durch eine nur subsidiär haftende Person selbständigt erklärt werden.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 504/84

Entscheidungstext OGH 26.01.1984 6 Ob 504/84

Veröff: SZ 57/24 = EvBl 1984/91 S 355

- 2 Ob 521/84

Entscheidungstext OGH 29.02.1984 2 Ob 521/84

Vgl aber; Beisatz: Wurde die Frage des Verbrauches des Vorschusses für den Unterhalt des Minderjährigen in dem diesen betreffenden, bereits rechtskräftigen erledigten Verfahren entschieden, so kann sie im Verfahren gegen die subsidiär Haftenden nicht neuerlich aufgerollt werden. (T1)

- 3 Ob 548/84

Entscheidungstext OGH 13.06.1984 3 Ob 548/84

Vgl auch; Veröff: ÖA 1985,83

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0076821

Dokumentnummer

JJR_19840126_OGH0002_0060OB00504_8400000_005

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at